Getty Images

Der Nazismus kehrt zurück

- Brad Macdonald
- 11.08.2010

Eines Tages werden wir zurückkommen. Diese ominösen Worte –*à bientôt*, „bis bald“ – sprach ein unbekannter deutscher Militärsprecher am 1. Sept. 1944 im Nazi Radio. Zu der Zeit klopfte die Niederlage an Hitlers Tür. Aber das hat einen seiner arroganten Offiziere nicht davon abgehalten, im Radio die *zukünftige Wiederauferstehung* der Nazi-Todesmaschinerie vorauszusagen.

Dieser Mann war nicht allein mit seiner unheilvollen Prophezeiung. Am Ende des 2. Weltkriegs glaubten und hofften *tausende* von Deutschen, dass der Nazismus eines Tages wiederkommen würde. Die Mehrheit im Westen unterschätzte jedoch die Widerstandsfähigkeit des Nazismus.

Herbert W. Armstrong gehörte zur kleinen Schar Auserwählter, die dieser Täuschung nicht erlagen. Bereits im Frühling des Jahres 1945 begann er zu warnen, dass, obwohl der Nazismus entstellt und zergliedert wurde, schlug sein Herz noch immer – langsam, leise, unentdeckt – in dunklen Spalten überall auf dem Planeten.

„Hitler hat verloren. Dieser Krieg in Europa ist zu Ende“, sagte er am 9. Mai 1945 den Zuhörern in seinem *World Tomorrow* Radioprogramm. *„Und die Nazis sind jetzt in den UNTERGRUND gegangen. … Sie planen ZURÜCKZUKOMMEN und im dritten Anlauf zu gewinnen“* (durchweg meine Betonung).

Es war eine kühne Voraussage – eine, die wie die Zeit beweist, gefährlich zutreffend ist!

Der Nazismus überlebt

Als der Weltkrieg endete, schätzte das British Ministry of Economic Warfare, dass die Nazis von den von ihnen besiegten Nationen nahezu £ 27 Milliarden erbeutet hatten. Michael Sayers und Albert E. Khan folgten dem Lauf der Dollars in ihrem Buch *The Plot Against Peace:* „Seit 1943 sind Geld, Juwelen und andere Wertgegenstände über die Reichsgrenzen geströmt und fanden ihren Weg durch geheime Kanäle nach Spanien, in die Schweiz, nach Schweden und nach Nord- und Südamerika. … Mit diesen versteckten Unsummen an Geld zu ihrer Verfügung, haben die *Nazis ihre internationale fünfte Kolonne der Kriegsjahre bereits wiederhergestellt und neu organisiert und gründeten neue Propaganda-Agenturen und Terroristenverbände für die Nachkriegszeit.“*

Edwin Hartrich bestätigte das einige Jahre später in seinem Buch *The Fourth and Richest Reich.* Er bemerkte, dass, wenn die alliierten Streitkräfte zu Kriegsende in Deutschland einmarschierten, sie sehr viele Nazi-Soldaten und Sympathisanten fanden, aber nur wenige Hinweise auf Nazi-Führer und Nazi-Organisationen. „Es war sehr bald offenkundig, dass viele hochrangige Nazis, insbesondere Mitglieder von Himmlers gefürchteter Gestapo, von der SS und anderen Organisationen des Sicherheitsdienstes untergetaucht waren. Sie versteckten sich solange hinter gefälschten Identitätsnachweisen, bis sie nach Südamerika oder zu anderen aufnahmebereiten Zufluchtsorten für Ex-Nazis flüchten konnten“, schrieb er.

Der Nazi-Beraterstab schlich sich aus Deutschland hinaus bevor der Krieg endete. Dann, beladen mit Milliarden an Bargeld und dem Hab und Gut von Millionen von verbrannten Juden, begannen sie den 3. Weltkrieg zu planen!

Aber der Krieg endete vor mehr als 60 Jahren. Gibt es heute Beweise von der Existenz bzw. für das Wiederauftauchen des

Nazismus?

Ein Wiedererwachen der Nazis

Die Bedingungen sind reif für das Auftauchen des Nazismus in Deutschland und quer durch Europa. Der deutsche Innenminister, Wolfgang Schäuble, zog in einer Stellungnahme über die globale Finanzkrise im Oktober letzten Jahres einige beklemmende Parallelen zwischen dem Nazismus und den ökonomischen Wehen, die dem 2. Weltkrieg vorangingen. „Wir lernten aus der Weltwirtschaftskrise der 1920er (1930er) Jahre, dass eine Wirtschaftskrise zu einer unvorstellbaren Bedrohung für die ganze Gesellschaft führen kann. *Das Ergebnis dieser Depression war Adolf Hitler, und, auf indirekte Weise, der 2. Weltkrieg und Auschwitz.*"

Gerade mal über ein Monat später sprach Finanzminister Peer Steinbrück eine ähnliche Warnung aus, indem er sagte: „Deutschlands … Rettungspaket für seinen Finanzsektor *könnte dazu benutzt werden, um Gefühle sozialer Ungerechtigkeit zu erwecken, die Rechtsparteien begünstigen würden.* …"

Diese etablierten deutschen Politiker blicken auf das gesellschaftliche Klima der Nation und erkennen, dass es den 1930er Jahren gefährlich ähnlich ist und darauf hindeutet, dass die Geschichte sich wiederholen könnte.

Wenn wir genau hinsehen können wir erkennen, dass es bereits geschieht.

Im Juli dieses Jahres brachte das deutsche Wochenmagazin *Der Spiegel* eine Titelgeschichte, in der darauf hingewiesen wird, dass der Versailler Vertrag der Grund ist, warum der „zweite Weltkrieg dem ersten folgen musste." Der Vertrag, der Deutschland nach dem 1. Weltkrieg im Juni 1919 auferlegt wurde, war „demütigend", „viel zu hart" und stellte zu große Forderungen an den geschwächten deutschen Staat, klagte der *Spiegel* – deshalb war es ein berechtigter Vorwand für den Aufstieg Hitlers und der Nazis. Hitlers Propagandamaschine verkündete während der späten 1920er und 30er Jahre dieselbe Botschaft über Versailles, um Hass zu schüren und ein Verlangen nach Vergeltung unter den Deutschen einzuflößen.

Dieses Geplänkel über eine Schuld der Alliierten, den 2. Weltkrieg verursacht zu haben, gibt es nicht im Getuschel unter Nazi- Sympathisanten in Blockhütten in abgelegenen Waldgegenden. Das war eine *Titelgeschichte* in einem populären Nachrichtenmagazin, welches wie *Newsweek* oder *Time* in den Vereinigten Staaten, die nationalen Gespräche prägt. Und wie Übersetzer von German-Foreign-Policy.com bemerkten, vertritt die deutsche Tageszeitung *Die Welt* „einen ähnlichen Standpunkt" zu diesem Thema wie *Der Spiegel,* genauso wie die *Süddeutsche Zeitung,* die beliebteste Zeitung im südlichen Deutschland.

Wie alle Friedensverträge hatte auch der Versailler Vertrag seine Fehler. Aber er war *nicht härter* als frühere Friedensabkommen, die von Deutschland über Frankreich und Russland verhängt wurden – und schließlich hat Deutschland einen Konflikt verursacht, der *letztendlich 10 Millionen Menschen ausgelöscht hat.* Der Versailler Vertrag war nicht der wahre Grund für den zweiten Weltkrieg. Der 2. Weltkrieg ereignete sich, weil sowohl der Geist von Adolf Hitler, als auch von seinen Handlangern und von Millionen von Deutschen vom kriegsauslösenden *Geist des Nazismus* gefangen genommen war!

Jetzt wird dieser nazistische Geist wiedererweckt.

„Europa wird von einem Gespenst verfolgt", schrieb die *Times* im letzten Jahr. „Es trägt Marschstiefel, ein Hakenkreuz und einen verweinten, feinfühligen Ausdruck angstbeherrschter Selbstprüfung. *Und man kennt es als den gefühlsbetonten Nazi* Es kann in Ihrem örtlichen Multiplex-Kino in einem Quartett prominenter Filme gefunden werden … die einen frischen … neuen Blick, fast *ausschließlich und oftmals verständnisvoll vom Gesichtspunkt der Nazis* auf den zweiten Weltkrieg werfen" (22. Dez. 2008).

Die Geschichte des Nazismus wird geschrieben. „Was diese Filme gemeinsam haben, ist ein *weit verbreiteter revisionistischer Ton",* fuhr die *Times* fort. „‚Schauen Sie', diese Filme scheinen zu sagen, ‚es war nicht so leicht ein Nazi zu sein und außerdem war nicht jeder ein Nazi.'"

Das ist eine gefährliche Fiktion. „Es gibt eine Tendenz, die vielleicht von den Quellen abgeleitet ist, die Filmemacher für diese Filme gebrauchen, um jedermann als sehr vernünftig und annehmbar darzustellen", sagte Richard Evans, Regius Professor für Moderne Geschichte an der Cambridge Universität und Autor einer klar umrissenen historischen Trilogie über das Dritte Reich. „Wohingegen nur Hitler und einige wenige Leute um ihn – die Spitzen-Nazis – als vollkommen wahnsinnige Fanatiker angesehen werden. *Und die Tatsache ist, dass die Nazi Ideologie ziemlich weit und tief ging."*

Das Heilige Römische Reich

Sowohl die Geschichte als auch die Prophetie beweisen, dass der Nazismus keine historische Anomalie war. Wie Sayers und Khan bemerkten: „Fast alle diese besonderen Merkmale von Hitlers Regime, seine ungezügelte Aggressivität, seine maßlose Brutalität und sein mörderisch rassistischer Chauvinismus, *waren typisch für die früheren politischen Erscheinungsformen des gesamtdeutschen geheimen Herrschaftsverbandes des Junkertums, des preußischen Militarismus*

und des wirtschaftlichen Feudalismus.

Der 2. Weltkrieg war ein kurzer und brutaler Ausbruch, von dem Historiker zugeben, dass es ein lang gehegtes Ziel der Deutschen für kontinentale Unterjochung und Weltherrschaft ist. Herr Armstrong verstand diese Realität, weshalb er warnte – bereits im Jahr1945 – dass der Nazismus nicht gestorben ist, sondern in den Untergrund ging.

Herr Armstrong gebrauchte einen anderen Begriff, um Deutschlands langjähriges Streben nach Weltherrschaft zu beschreiben: das Heilige Römische Reich!

Das Heilige Römische Reich ist ein politisches, religiöses und militärisches Konglomerat, das in Europa über die letzten 1500 Jahre zur Macht aufgestiegen ist und diese wieder verloren hat. Wie in unserer kostenlosen Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich* erklärt wird, begann dieses tödliche Imperium im Jahr 554 n. Chr., als der römische Herrscher Justinian die Souveränität des Papstes anerkannte und eine Allianz zwischen Rom und dem Vatikan schmiedete.

Es hat seit Justinians Wiederherstellung des Römischen Reiches fünf Wiederaufstehungen dieses Reiches in Europa gegeben. In jeder dieser Auferstehungen – sei es das barbarische Reich Karls des Großen im 8. Jahrhundert, das Deutsche Reich Ottos des Großen im 10. Jahrhundert, Napoleons Reich anfangs des 19. Jahrhunderts oder Hitlers Reich Mitte des 20. Jahrhunderts – hatte der Vatikan den größten Einfluss über das Reich. Deshalb wird es „Heiliges“ Römisches Reich genannt, obwohl die Verwendung des Begriffs „heilig“, eine der grausamsten Fehlbezeichnungen der Geschichte ist.

Der Geist des Nazismus ist derselbe Geist wie der des Heiligen Römischen Reichs!

Die Bibelprophezeiung offenbart, dass es *sieben* Wiederauferstehungen des Heiligen Römischen Reichs geben wird. Die Geschichte zeigt uns, dass sechs dieser Auferstehungen bereits stattgefunden haben. Gegenwärtige Ereignisse zeigen, dass augenblicklich in Deutschland und im Vatikan, sowie auch in Europa, die letzte Wiederauferstehung – angeheizt durch den auferstehenden Geist des Nazismus – ihr schreckliches Haupt aufrichtet. ▪